1000 Artikel: Stolz sein – aber nicht stehen bleiben

Category: Blog
geschrieben von Yasemin Dinekli | 4. Dezember 2022







Prof. Wolfgang Kühnel, Stuttgart: Jubilar

Liebe Leserinnen und Leser des Condorcet-Blogs

Wer hätte das gedacht. Als wir vor dreienhalb Jahren den Bildungsblog mit einem Startkapital von 25’000 Fr gründeten, wussten wir noch nicht, wohin die Reise geht. Und unter uns, wir wissen es immer noch nicht so richtig. Aber wohl kaum jemand hätte geahnt, dass wir bereits nach dieser relativ kurzen Zeit unseren 1000sten Beitrag veröffentlichen würden. Und das noch mit diesem kuriosen, in der Deutschschweiz völlig unbekannten Namen Condorcet. Vielen Dank, Georg Geiger und Alain Pichard, dass ihr euch damals durchgesetzt habt! Und nun, nach dreieinhalb Jahren seriöser Hintergrundartikel, historischer Bildungsbeiträge, spitzer Kommentare, wunderbarer Praxisinputs und witziger Einwürfe stehen wir an einem Ort, den uns nur wenige zugetraut haben. Dass dieser 1000ste Beitrag von einem Mathematiker, Professor Wolfgang Kühnel, geschrieben wurde, ist symbolisch. War doch auch unser grosses Vorbild Jean-Marie der Condorcet ein bedeutender Mathematiker.



Der Condorcet-Blog hat im letzten Jahr einen beachtlichen Sprung gemacht und konnte seine Leserinnen- und Leserzahlen gewaltig steigern. Zwischen 200 und 800 Personen klicken ihn derzeit täglich an. Er hat letztes Jahr den Peter-Hans-Frey-Preis für pädagogische Innovation gewonnen und wird auch in den Medien immer häufiger zitiert. Wir erhalten immer mehr Beiträge und haben neben der Sekretärin Marianne Wermuth mit Moira Wiederkehr eine weitere Mitarbeiterin einstellen können, die uns hilft, die eingehenden Artikel auf unsere Webseite aufzuschalten.

Der Blog wird nach wie vor von linken, liberalen und konservativen Persönlichkeiten betrieben und ist bemüht, einen kritischen und konstruktiven Beitrag zur aktuellen Bildungsdebatte zu leisten. Unser Blog wird von über 50 Autorinnen und –autoren gestaltet und von einer Redaktion geführt. Am Anfang stand der Zweifel. Die Autorinnen und Autoren hinterfragten die vielen Reformen in der heutigen Bildungspolitik und begannen, die Widersprüche und Fehlschläge zu dokumentieren und aufzuarbeiten. In vielen Fragen zeigt sich heute, dass wir

recht hatten, in anderen Bereichen mussten auch wir uns korrigieren.

In diesen Tagen werden wir unseren Spendenbrief verschicken. Ihre Spende fällt auf einen guten Boden. Finanzieren Sie weiterhin den Zweifel, den Einspruch und unseren Einsatz für eine gute Bildung für alle.

Mit freundlichen Grüssen

Yasemin Dinekli

Condorcet-Autorin, Mitglied der Redaktion und Präsidentin des Trägervereins